

**Verordnung  
zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsordnung**

**Vom 8. April 2013**

Auf Grund des § 1 Absatz 1 Satz 2, des § 4 Absatz 4 und des § 20 Absatz 4 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2242) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

**Artikel 1**

**Änderung der  
Kehr- und Überprüfungsordnung**

Die Kehr- und Überprüfungsordnung vom 16. Juni 2009 (BGBl. I S. 1292), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Juni 2011 (BGBl. I S. 1077) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

bb) Folgende Nummer 3 wird angefügt:

„3. ortsfesten Netzersatzanlagen (Notstromaggregate).“

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. dauerhaft stillgelegte Anlagen nach Absatz 1, wenn die Anschlussöffnungen für Feuerstätten an der Abgasanlage dichte Verschlüsse aus nicht brennbaren Stoffen unter Beachtung der erforderlichen Feuerwiderstandsdauer der Abgasanlage haben, bei Feuerstätten für gasförmige Brennstoffe die Gaszufuhr durch Verschluss der Gasleitungen dauerhaft un-

terbunden ist und eine Mitteilung über die dauerhafte Stilllegung an die zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin oder den zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger schriftlich oder elektronisch erfolgt ist,“.

- bb) In Nummer 4 werden die Wörter „unbenutzten Anlagen“ durch die Wörter „dauerhaft stillgelegten Anlagen nach Nummer 1“ ersetzt.
  - c) In Absatz 5 werden die Wörter „Bezirksschornsteinfegermeisterin oder des Bezirksschornsteinfegermeisters“ durch die Wörter „zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin oder des zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers“ ersetzt.
  - d) In Absatz 6 werden die Wörter „Bezirksschornsteinfegermeisterin oder des zuständigen Bezirksschornsteinfegermeisters“ durch die Wörter „bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin oder des zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 2 wird das Wort „Schornsteinfegern“ durch die Wörter „Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfegern“ ersetzt.
3. Nach § 2 wird folgender § 3 eingefügt:

„§ 3

Pflichten der  
bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin  
oder des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

(1) Die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin oder der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger hat den Termin der Feuerstättenschau spätestens fünf Werktage vor der Durchführung anzukündigen, soweit nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer des Grundstücks oder der Räume oder deren Beauftragter auf die Ankündigung verzichtet.

(2) Die zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin oder der zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger setzt die Zeitabstände für die Schornsteinfegerarbeiten nach den Rechtsverordnungen nach § 1 Absatz 1 Satz 2 und 3 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes und nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen vom 26. Januar 2010 (BGBl. I S. 38) in den Feuerstättenbescheiden in möglichst gleichen Zeiträumen fest. Soweit nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer des Grundstücks oder der Räume oder deren Beauftragter eine getrennte Durchführung wünscht, setzt die zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin oder der zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Zeiträume in dem Feuerstättenbescheid so fest, dass Schornsteinfegerarbeiten innerhalb eines Kalenderjahres in einem gemeinsamen Arbeitsgang durchgeführt werden können.

(3) Über das Ergebnis der Feuerstättenschau hat die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin oder der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger der Eigentümerin oder dem Eigentümer des Grund-

stücks oder der Räume eine Bescheinigung auszustellen.“

4. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden nach den Wörtern „Formblätter nach § 4 Absatz 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes“ die Wörter „und die Bescheinigung nach § 4 Absatz 3“ eingefügt.
- b) Es wird folgender Satz 3 angefügt:

„Die in der Bescheinigung nach § 4 Absatz 3 anzugebende Messgeräte-Identifikationsnummer setzt sich aus Hersteller-Kurzzeichen, Typ-/Seriennummer, Prüfstelle und letztem Prüftermin nach Jahr und Monat zusammen.“

5. Nach § 5 wird folgender § 6 eingefügt:

„§ 6

Gebühren

(1) Für die Feuerstättenschau nach § 14 Absatz 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes, den Feuerstättenbescheid nach § 14 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes und anlassbezogene Überprüfungen nach § 15 Satz 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes, soweit tatsächlich Mängel festgestellt wurden, sind Gebühren nach Anlage 3 zu dieser Verordnung zu entrichten.

(2) Die Gebührensätze richten sich nach den in Anlage 3 zu dieser Verordnung festgesetzten Arbeitswerten. Der Arbeitswert ist auf einen Betrag von 1,05 Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer festgesetzt.“

6. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 2.8 werden die Wörter „Anlagen nach 2.6 zur ausschließlichen Verbrennung von schwefelarmem Heizöl nach DIN 51603“ durch die Wörter „Anlagen nach Nummer 2.6, die mit schwefelarmem Heizöl nach DIN 51603 Teil 1 oder anderen leichten Heizölen mit gleichwertiger Qualität betrieben werden“ ersetzt.
- b) Nach Nummer 2.8 wird folgende Nummer 2.9 eingefügt:

„2.9 Anlage nach Nummer 2.7, die mit schwefelarmem Heizöl nach DIN 51603 Teil 1 oder anderen leichten Heizölen mit gleichwertiger Qualität betrieben werden	einmal in jedem zweiten Kalenderjahr“.
---	--

- c) Die Nummern 2.9 und 2.10 werden die Nummern 2.10 und 2.11.
- d) In Nummer 2.10 werden die Wörter „Anlage nach 2.8“ durch die Wörter „Anlage nach Nummer 2.8“ ersetzt.

7. Die Anlagen 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

**„Anlage 2**  
(zu § 5)

**Formblatt**

Datum des Feuerstättenbescheides:

Objektnummer laut Feuerstättenbescheid:

Bevollmächtigte(r) Bezirksschornsteinfeger(in)

Liegenschaft:

**Formblatt zum Nachweis  
der Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten**  
(§ 4 Absatz 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes – SchfHwG – vom 26. November 2008\*, BGBl. I S. 2242)

Folgende Anlagen sind nach der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung – KÜO) vom 16. Juni 2009 (BGBl. I S. 1292), nach Rechtsverordnungen nach § 1 Absatz 1 Satz 3 SchfHwG oder nach der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38) jeweils an dem angegebenen Datum gekehrt, überprüft oder überwacht worden:

Laut Feuerstättenbescheid		Datum der Arbeitsausführung	Mängel vorhanden ja/nein	Änderungsmitteilung/Mängelart/Bemerkungen (ggf. Verweis auf gesondertes Blatt)
Nr.	Anlage (Art/Standort oder Verweis auf Anhang)			

<p>Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes</p>  <p>Handwerkskammer, bei der der Betrieb in der Handwerksrolle eingetragen ist bzw. bei der die Anzeige nach § 8 EU/EWR-Handwerk-Verordnung erstattet wurde:</p> <p>_____</p> <p>Ausführende(r) Schornsteinfeger(in) (in Druckbuchstaben):</p> <p>_____</p>	<p>Die Schornsteinfegerarbeiten sind entsprechend dem Feuerstättenbescheid ordnungsgemäß durchgeführt worden.</p>  <p>_____</p> <p style="text-align: center;">Datum                      Unterschrift des Schornsteinfegers</p> <p>Bestätigung der Ausführung dieser Schornsteinfegerarbeiten</p>  <p>_____</p> <p style="text-align: center;">Datum                      Unterschrift des Eigentümers/Verwalters</p>
--	--

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieses Formblattes beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

**Gasförmige Brennstoffe**

Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes    	Datum der Arbeitsausführung:  <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 1 KÜO* <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 1 Absatz 2 KÜO <input type="checkbox"/> Erstmessung nach § 14 Absatz 2 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederkehrende Messung nach § 15 Absatz 3 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 14 Absatz 5 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 15 Absatz 5 1. BImSchV
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters	Ausfertigung für  Betreiber/Aufstellungsort der Anlage:   Gebäudeteil:

<b>Bescheinigung</b>	über das Ergebnis der Überprüfung und Messung an einer Feuerstätte für gasförmige Brennstoffe gemäß der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung – KÜO) vom 16. Juni 2009 (BGBl. I S. 1292), nach Rechtsverordnungen nach § 1 Absatz 1 Satz 3 SchfHwG oder der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)
----------------------	--

<b>Wärmeaustauscher:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr., Errichtung	Leistungsbereich/Leistung bei der Messung	Nennleistung
<b>Brenner:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr., Errichtung	Brennerart	Leistungsbereich/Leistung bei der Messung
Brennstoff	Art der Anlage	
Feuerstättenart		

<b>Überprüfungsergebnis gemäß KÜO</b> (✓ = in Ordnung, X = mangelhaft, – = nicht zutreffend):			
Verbrennungsluft/Lüftung	Abgasabzug:	Abgasleitung	
Feuerstätte:	– an der Strömungssicherung	O <sub>2</sub> -Gehalt im Abgas	%
– Befestigung/Abstände	– in Brennerhöhe	unverdünnter CO-Gehalt	ppm
– äußerer Zustand	– an anderer Stelle	O <sub>2</sub> -Differenz im Ringspalt	%
Brenner/Heizgasweg	Abgasklappe	Lufttemperatur im Ringspalt	°C
Flammenbild	Verbindungsstück	Druckdifferenz im Ringspalt	Pa
<input type="checkbox"/> Folgende Mängel wurden festgestellt:		<input type="checkbox"/> Es wurden keine Mängel festgestellt.	
<input type="checkbox"/> Die Mängel stellen z. Zt. noch keine unmittelbare Gefahr dar, eine Überprüfung durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. <input type="checkbox"/> Die Mängel sind aus Sicherheitsgründen bis zum ..... zu beseitigen. <input type="checkbox"/> Aufgrund der festgestellten Mängel ist eine zusätzliche Überprüfung der Feuerungsanlage erforderlich.			

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieser Bescheinigung beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

Messergebnis gemäß 1. BImSchV:			Grenzwert für Abgasverlust		%
Wärmeträgertemperatur	°C	Verbrennungslufttemperatur	°C	Abgastemperatur	°C
Sauerstoffgehalt im Abgas	%	Druckdifferenz	Pa	Abgasverlust	%
<input type="checkbox"/> Das Messergebnis entspricht der Verordnung.				Messunsicherheit	%
<input type="checkbox"/> Das Messergebnis entspricht <b>nicht</b> der Verordnung, weil ..... Der Betreiber ist verpflichtet, die notwendigen Verbesserungsmaßnahmen an der Anlage zu treffen. Die Messung ist bis zum ..... zu wiederholen.					
Bemerkungen:					
Messgeräte-Identifikationsnummer(n)					
_____ Datum			_____ Unterschrift des Schornsteinfegers		
			Falls Mängel festgestellt worden sind, die innerhalb einer Frist zu beseitigen sind, oder das Messergebnis nicht der Verordnung entspricht, geben Sie bitte Nachricht, sobald die Mängel beseitigt sind bzw. die Wiederholungsmessung erfolgen kann.		

**Flüssige Brennstoffe**

Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes     	Datum der Arbeitsausführung:  <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 1 KÜO* <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 1 Absatz 2 KÜO <input type="checkbox"/> Erstmessung nach § 14 Absatz 2 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederkehrende Messung nach § 15 Absatz 3 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 14 Absatz 5 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsmessung nach § 15 Absatz 5 1. BImSchV
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters	Ausfertigung für  Betreiber/Aufstellungsort der Anlage:   Gebäudeteil:

<b>Bescheinigung</b>	über das Ergebnis der Überprüfung und Messung an einer Feuerstätte für flüssige Brennstoffe gemäß der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung – KÜO) vom 16. Juni 2009 (BGBl. I S. 1292), nach Rechtsverordnungen nach § 1 Absatz 1 Satz 3 SchfHwG oder der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)
----------------------	--

<b>Wärmeaustauscher:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr., Errichtung	Leistungsbereich/Leistung bei der Messung	Nennleistung
<b>Brenner:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr., Errichtung	Brennerart	Leistungsbereich/Leistung bei der Messung
Brennstoff	Art der Anlage	
Feuerstättenart		
Herstellerbescheinigung nach § 6 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<b>Überprüfungsergebnis gemäß KÜO</b> (✓ = in Ordnung, X = mangelhaft, – = nicht zutreffend):			
Verbrennungsluft/Lüftung	Brenner/Heizgasweg	Verbindungsstück	
Feuerstätte:	Abgasabzug:	Abgasleitung	
– Befestigung/Abstände	– in Brennerhöhe	unverdünnter CO-Gehalt	ppm
– äußerer Zustand	– an anderer Stelle	O <sub>2</sub> -Differenz im Ringspalt	%
<input type="checkbox"/> Folgende Mängel wurden festgestellt:		Lufttemperatur im Ringspalt	°C
		Druckdifferenz im Ringspalt	Pa
<input type="checkbox"/> Es wurden keine Mängel festgestellt.			
<input type="checkbox"/> Die Mängel stellen z. Zt. noch keine unmittelbare Gefahr dar, eine Überprüfung durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.			
<input type="checkbox"/> Die Mängel sind aus Sicherheitsgründen bis zum ..... zu beseitigen.			
<input type="checkbox"/> Aufgrund der festgestellten Mängel ist eine zusätzliche Überprüfung der Feuerungsanlage erforderlich.			

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieser Bescheinigung beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

		<b>Grenzwerte:</b>	Rußzahl		CO-Gehalt	1 300 $\frac{\text{mg}}{\text{kWh}}$
<b>Messergebnis gemäß 1. BImSchV:</b>			Ölderivate	Keine	Abgasverlust	%
Rußzahl-Einzelwerte		Rußzahl-Mittelwert	Ölderivate		CO-Gehalt	$\frac{\text{mg}}{\text{kWh}}$
Wärmeträgertemperatur	°C	Verbrennungslufttemperatur	°C	Abgastemperatur		°C
Sauerstoffgehalt im Abgas	%	Druckdifferenz	Pa	Abgasverlust		%
<input type="checkbox"/> Das Messergebnis entspricht der Verordnung.					Messunsicherheit	%
<input type="checkbox"/> Das Messergebnis entspricht <b>nicht</b> der Verordnung, weil ..... Der Betreiber ist verpflichtet, die notwendigen Verbesserungsmaßnahmen an der Anlage zu treffen. Die Messung ist bis zum ..... zu wiederholen.						
Bemerkungen:						
<b>Messgeräte-Identifikationsnummer(n)</b>						
_____ Datum			Falls Mängel festgestellt worden sind, die innerhalb einer Frist zu beseitigen sind, oder das Messergebnis nicht der Verordnung entspricht, geben Sie bitte Nachricht, sobald die Mängel beseitigt sind bzw. die Wiederholungsmessung erfolgen kann.			
_____ Unterschrift des Schornsteinfegers						

**Heizkessel für feste Brennstoffe**

Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes	Datum der Arbeitsausführung:
<input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 14 Absatz 1 1. BImSchV* <input type="checkbox"/> Messung und Überprüfung nach § 14 Absatz 2 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Messung und Überprüfung nach § 15 Absatz 1 bzw. § 25 Absatz 4 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsüberprüfung nach § 14 Absatz 5 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Beratung nach § 4 Absatz 8 bzw. § 25 Absatz 5 1. BImSchV	
Ausfertigung für	

Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters

Betreiber/Aufstellungsort der Anlage:
Gebäudeteil:

<b>Bescheinigung</b>	über das Ergebnis der Überprüfung, Messung und Beratung für eine Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)
----------------------	--

<b>Feuerstätte:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr.	Baujahr	Datum/Jahr der Errichtung	Leistungsbereich/Nennwärmeleistung kW
Feuerstättenbauart	Beschickungsart	Art der Anlage	Teillastmessung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Eingesetzte Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.)	Wärmespeicher vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wärmespeichervolumen Liter	

Ordnungsgemäßer technischer Zustand der Feuerungsanlage (§ 4 Absatz 1):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vorhandenes Wärmespeichervolumen ausreichend (§ 5 Absatz 4):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abstand der Austrittsöffnung des Schornsteins zum Dach ausreichend (§ 19 Absatz 1 Nummer 1):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abstand zu Lüftungsöffnungen, Fenstern und Türen ausreichend (§ 19 Absatz 1 Nummer 2):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feuerungsanlage nach Herstellerangaben für verwendete Brennstoffe (§ 4 Absatz 1) bzw. § 5 Absatz 2 und 3 geeignet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Messergebnis</b> (Werte im Abgas):		Kohlenmonoxidgehalt	Staubgehalt
Wärmeträgertemperatur °C	Sauerstoffgehalt %	Grenzwert (§ 5 Absatz 1 bzw. § 25 Absatz 2)	g/m <sup>3</sup>
		Messunsicherheit (Anlage 2 Nummer 2.3)	g/m <sup>3</sup>
Abgastemperatur °C	Druckdifferenz Pa	Messwert bezogen auf ... % Sauerstoff (Anlage 2 Nummer 2.2)	g/m <sup>3</sup>
		Messwert abzüglich Messunsicherheit (Anlage 2 Nummer 2.3)	g/m <sup>3</sup>

<input type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht der Verordnung.
<input type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht <b>nicht</b> der Verordnung, weil .....
<input type="checkbox"/> Die Mängel sind zu beseitigen. Danach ist bis zum ..... eine Wiederholungsüberprüfung erforderlich. Geben Sie bitte Nachricht, sobald diese erfolgen kann (§ 14 Absatz 5).

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieser Bescheinigung beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung der 1. BImSchV.



<b>Beratung wurde in folgenden Punkten durchgeführt</b> (§ 4 Absatz 8, für handbeschildete Feuerungsanlagen): <input type="checkbox"/> Sachgerechte Bedienung der Feuerungsanlage <input type="checkbox"/> Ordnungsgemäße Lagerung des Brennstoffes <input type="checkbox"/> Besonderheiten beim Umgang mit festen Brennstoffen		<input type="checkbox"/> <b>Feuchtegehalt im Brennstoff wurde gemessen</b> (§ 3 Absatz 3): Mittelwert:                  % Sofern der Feuchtegehalt ... % oder mehr beträgt, ist der Brennstoff vor der Verwendung nachzutrocknen.	
<b>Messgeräte-Identifikationsnummer(n)</b>			
Bemerkungen:			
          		Falls Mängel festgestellt worden sind, die innerhalb einer Frist zu beseitigen sind, oder das Messergebnis nicht der Verordnung entspricht, geben Sie bitte Nachricht, sobald die Mängel beseitigt sind bzw. die Wiederholungsüberprüfung erfolgen kann.	
Datum		Unterschrift des Schornsteinfegers	

**Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe**

Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes   	Datum der Arbeitsausführung:  <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 14 Absatz 1 1. BImSchV* <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 14 Absatz 2 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 15 Absatz 2 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Wiederholungsüberprüfung nach § 14 Absatz 5 1. BImSchV <input type="checkbox"/> Beratung nach § 4 Absatz 8 bzw. § 26 Absatz 7 1. BImSchV
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters	Ausfertigung für  Betreiber/Aufstellungsort der Anlage:   Gebäudeteil:

<b>Bescheinigung</b>	über das Ergebnis der Überprüfung und Beratung für eine Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)
----------------------	---

<b>Feuerstätte:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr.	Datum auf dem Typenschild	Datum/Jahr der Errichtung	Leistungsbereich/Nennwärmeleistung kW
Feuerstättenbauart nach Anlage 4	Beschickungsart	Art der Anlage	
Eingesetzte Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.)			

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Positive Prüfbescheinigung liegt vor (§ 4 Absatz 3 oder Absatz 5 Nummer 2)<br><input type="checkbox"/> Offener Kamin oder historische Feuerstätte, zugelassen nur für gelegentlichen Betrieb (§ 4 Absatz 4)<br><input type="checkbox"/> Einrichtung zur Reduzierung der Staubemissionen vorhanden (§ 4 Absatz 5)<br><input type="checkbox"/> Messung durch eine Schornsteinfegerin oder einen Schornsteinfeger positiv (§ 4 Absatz 5 Nummer 1) |
|---|

Ordnungsgemäßer technischer Zustand der Feuerungsanlage (§ 4 Absatz 1):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Feuerungsanlage nach Herstellerangaben für verwendete Brennstoffe (§ 4 Absatz 1) geeignet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abstand der Austrittsöffnung des Schornsteins zum Dach ausreichend (§ 19 Absatz 1 Nummer 1):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abstand zu Lüftungsöffnungen, Fenstern und Türen ausreichend (§ 19 Absatz 1 Nummer 2):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht der Verordnung.<br><input type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht <b>nicht</b> der Verordnung, weil .....<br><input type="checkbox"/> Die Mängel sind zu beseitigen. Danach ist bis zum ..... eine Wiederholungsüberprüfung erforderlich.<br>Geben Sie bitte Nachricht, sobald diese erfolgen kann (§ 14 Absatz 5). |
|--|

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieser Bescheinigung beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung der 1. BImSchV.

<b>Beratung wurde in folgenden Punkten durchgeführt</b> (§ 4 Absatz 8, für handbeschildete Feuerungsanlagen): <input type="checkbox"/> Sachgerechte Bedienung der Feuerungsanlage <input type="checkbox"/> Ordnungsgemäße Lagerung des Brennstoffes <input type="checkbox"/> Besonderheiten beim Umgang mit festen Brennstoffen	<input type="checkbox"/> <b>Feuchtegehalt im Brennstoff wurde gemessen</b> (§ 3 Absatz 3): Mittelwert:                    % Sofern der Feuchtegehalt ... % oder mehr beträgt, ist der Brennstoff vor der Verwendung nachzutrocknen.
Bemerkungen:	
<b>Messgeräte-Identifikationsnummer(n)</b>	
<hr/> Datum	Falls Mängel festgestellt worden sind, die innerhalb einer Frist zu beseitigen sind, oder das Messergebnis nicht der Verordnung entspricht, geben Sie bitte Nachricht, sobald die Mängel beseitigt sind bzw. die Wiederholungsüberprüfung erfolgen kann. <hr/> Unterschrift des Schornsteinfegers

**Blockheizkraftwerke (BHKW), Wärmepumpen,  
ortsfeste Verbrennungsmotoren und Brennstoffzellenheizgeräte**

Anschrift des Schornsteinfegerbetriebes    	Datum der Arbeitsausführung:  <input type="checkbox"/> Überprüfung nach § 1 KÜO* <input type="checkbox"/> Wiederholungsüberprüfung nach § 1 Absatz 2 KÜO
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters	Ausfertigung für  Betreiber/Aufstellungsort der Anlage:   Gebäudeteil:

<b>Bescheinigung</b>	über das Ergebnis der Überprüfung an <input type="checkbox"/> einem Blockheizkraftwerk (BHKW) <input type="checkbox"/> einer Wärmepumpe <input type="checkbox"/> einem ortsfesten Verbrennungsmotor <input type="checkbox"/> einem Brennstoffzellenheizgerät <input type="checkbox"/> einem Notstromaggregat <input type="checkbox"/> ... für <input type="checkbox"/> gasförmige Brennstoffe <input type="checkbox"/> flüssige Brennstoffe <input type="checkbox"/> feste Brennstoffe gemäß der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung – KÜO) vom 16. Juni 2009 (BGBl. I S. 1292) oder nach Rechtsverordnungen nach § 1 Absatz 1 Satz 3 SchfHWG
----------------------	--

<b>Anlagenbeschreibung:</b> Hersteller, Typ, Herstell-Nr., Errichtung			
Nennleistung	Thermische Leistung	Aufstellungsraum	Raumgröße
raumluftabhängig <input type="checkbox"/> <b>Sonstiges:</b> raumluftunabhängig <input type="checkbox"/>			

<b>Abgasanlage für</b>				
<input type="checkbox"/> Unterdruck (N)	<input type="checkbox"/> Überdruck (P)	<input type="checkbox"/> hohen Überdruck (H)	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> dicht geschweißt

<b>Überprüfungsergebnis gemäß KÜO</b> (✓ = in Ordnung, X = mangelhaft, – = nicht zutreffend):				
Verbrennungsluft/Lüftung	Abgasabzug:	O <sub>2</sub> -Gehalt im Abgas	%	
Gerät:	– am Gerät	unverdünnter CO-Gehalt	ppm	
– Standsicherheit	– am Abgasstutzen	O <sub>2</sub> -Differenz im Ringspalt	%	
– äußerer Zustand	– am Schalldämpfer	Lufttemperatur im Ringspalt	°C	
– Abstände	Verbindungsstück	Druckdifferenz im Ringspalt	Pa	
Schalldämpfer	Abgasleitung	Abgastemperatur	°C	
<input type="checkbox"/> Folgende Mängel wurden festgestellt: <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Es wurden keine Mängel festgestellt.</span>				
<input type="checkbox"/> Die Mängel stellen z. Zt. noch keine unmittelbare Gefahr dar, eine Überprüfung durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. <input type="checkbox"/> Die Mängel sind aus Sicherheitsgründen bis zum ..... zu beseitigen. <input type="checkbox"/> Aufgrund der festgestellten Mängel ist eine zusätzliche Überprüfung der Feuerungsanlage erforderlich.				

\* Sämtliche Rechtsvorschriften dieser Bescheinigung beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

<b>Messgeräte-Identifikationsnummer(n)</b>	
<hr/> Datum  Unterschrift des Schornsteinfegers	Falls Mängel festgestellt worden sind, die innerhalb einer Frist zu beseitigen sind, geben Sie bitte Nachricht, sobald die Mängel beseitigt sind bzw. die Wiederholungsüberprüfung erfolgen kann.

**Anlage 3**  
(zu § 6)**Gebührenverzeichnis**

Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Arbeitswerte
<b>1</b>	<b>Feuerstättenbescheid</b> (§ 14 Absatz 2 SchfHwG)	
	Ausstellung und, soweit vom Eigentümer veranlasst, Änderung eines Feuerstättenbescheides	
1.1	– bei bis zu 3 Feuerungsanlagen	10,0
1.2	– bei mehr als 3 Feuerungsanlagen	zusätzlich 2,0 für jede weitere Feuerungsanlage, insgesamt höchstens 30,0 je Feuerstättenbescheid
1.3	Je zusätzliche Ausfertigung eines Feuerstättenbescheides	2,0
<b>2</b>	<b>Feuerstättenschau</b> (§ 14 Absatz 1 SchfHwG)	
2.1	Grundwert je Gebäude einschließlich der ersten Nutzungseinheit	11,7
2.2	Grundwert für jede weitere Nutzungseinheit	4,0
2.3	Feuerstättenschau an Abgasanlagen und Gruppen von Abgasanlagen: für jeden vollen und angefangenen Meter von senkrechten Teilen von alleinstehenden Abgasanlagen und Gruppen von Abgasanlagen	1,0
	Anmerkung: Bei Abgasanlagen außerhalb von Gebäuden werden maximal 3 Meter berechnet.	
2.4	Zuschlag je Feuerstätte	6,0
2.5	Zuschläge für erhöhten Arbeitsaufwand	
2.5.1	– auf den Inseln und Halligen, mit Ausnahme der Inseln, die mit einer festen Straßenverbindung mit dem Festland verbunden sind, und der Hamburger Hallig, erhöhen sich die Gebühren nach Nummer 2.1 bis Nummer 2.4	
	1. für Kehrbezirke auf einer Insel oder Hallig und für Kehrbezirke, die sich auf das Festland und Teile von einer Insel erstrecken, um 10 Prozent und	
	2. für Kehrbezirke, die sich auf mehrere Inseln oder Halligen oder das Festland und andere als die unter Nummer 1 fallenden Inseln und Halligen erstrecken, um 25 Prozent	
2.5.2	– wenn das Gebäude besonders schwer erreichbar ist, insbesondere Berggasthof, Alm, Jagdhütte, Forstdiensthütte, je Minute der Wegezeit sowie besondere Auslagen	0,7
2.6	Zuschlag je Begehung einer Nutzungseinheit, die zweimal jeweils mindestens fünf Arbeitstage vor der beabsichtigten Durchführung angekündigt und ohne sachlichen Grund verhindert wurde	10,0
2.7	Zuschlag zu den angefallenen Arbeitswerten je Feuerstättenschau, die auf besonderen Wunsch ausgeführt wird	
2.7.1	– von Montag bis Freitag vor 6.00 Uhr oder nach 18.00 Uhr oder am Samstag	in Höhe von 50 Prozent der Beträge
2.7.2	– an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	in Höhe von 100 Prozent der Beträge
<b>3</b>	<b>Sonstige Arbeitsgebühren</b>	
3.1	Überprüfung des Feuchtegehalts fester Brennstoffe im Rahmen der Feuerstättenschau (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 15 Absatz 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 3 1. BImSchV)	6,0

Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Arbeitswerte
3.2	Überprüfung des Zeitpunktes der Einhaltung der Grenzwerte (§ 25 Absatz 1 1. BImSchV), Überprüfung des Datums auf dem Typschild der Einzelraumfeuerungsanlagen und Information an den Betreiber (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 26 Absatz 5 1. BImSchV)	3,0
3.3	Überprüfung der Außerbetriebnahme von bestimmten Heizkesseln und der Dämmung von Leitungen/Armaturen (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 26b Absatz 1 EnEV)	3,0
3.4	Überprüfung bestimmter Ausstattungen von Zentralheizungen (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 26b Absatz 2 Nummer 1 EnEV)	3,0
3.5	Überprüfung bestimmter Vorrichtungen an Umwälzpumpen in Zentralheizungen (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 26b Absatz 2 Nummer 2 EnEV)	1,0
3.6	Überprüfung der Begrenzung der Wärmeabgabe bei Leitungen/Armaturen (§ 14 Absatz 1 SchfHwG, § 26b Absatz 2 Nummer 3 EnEV)	2,0
3.7	Anlassbezogene Überprüfungen (§ 15 SchfHwG) je Arbeitsminute	0,8

8. In Anlage 4 wird die Nummer 11 wie folgt gefasst:

„11. „Feuerungsanlage“: Einheit von Verbrennungsluftversorgung, Feuerstätte oder Räucheranlage und Abgasanlage; wenn mehrere nicht überprüfungspflichtige Feuerstätten an eine gemeinsame Abgasanlage angeschlossen sind (Mehrfachbelegung), zählt dies als eine Feuerungsanlage, wenn mehrere überprüfungspflichtige Feuerstätten an eine gemeinsame Abgasanlage angeschlossen sind, zählt jeder Anschluss als Feuerungsanlage;“.

## Artikel 2

### Bekanntmachungserlaubnis

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kann den Wortlaut der Kehr- und Prüfungsordnung in der vom 1. Juli 2013 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

## Artikel 3

### Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Artikel 1 Nummer 4 Buchstabe b tritt am 1. Juli 2013 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 8. April 2013

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Technologie  
Dr. Philipp Rösler